

NEUZEIT

Werdum (1992)

FStNr. 2312/4:8-1, Gde. Werdum, Ldkr. Wittmund

Neuzeitlicher Brunnen

Der Rest eines neuzeitlichen Brunnens mit einem inneren Durchmesser von 1,48 m wurde am Nordrand der Kirchwurt in einer Baugrube bei -1 m NN gefunden. Ein Torfsodenkranz, B 30 cm, umgab zwei Steinlagen; die Backsteine maßen 22 x 11,5 x 5 cm, die Torfsoden 30 x 8,5 x 5 cm. Unter den Steinen befanden sich drei Lagen von jeweils sechs Brettern, die zu Sechsecken miteinander verbunden waren, welche wiederum zur Erlangung einer möglichst runden Form so übereinandergelegt waren, dass sie eine zwölfkantige Substruktion bildeten. Die Torfsoden reichten bis zur unteren Holzlage. Der Brunnen enthielt Gelbirdenware, Steinzeug, Fayencen und Porzellan des späten 18. bis frühen 20. Jahrhunderts.

(Text: Rolf Bärenfänger)

veröffentlicht in:

AMN, Bd. 16 (1993) 90.